



An die
Sassenschaft,
die Ehrenritter, die Excellenzen
und die Ritter der Roten Rose
des Wohlführlreiches
Schlaraffia Glorimontana

ritterlichen gruss und handschlag zuvor!

GEGEBEN IN DER STAHLBURG
am 24. im Herbstmond a. U. 161

Vielliebe Freunde in Uhu,

die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie-Lage besonders in den Gemarkungen unserer Heimatstadt Remscheid hat uns veranlasst, erneut intensiv darüber nachzudenken, wie wir mit dem Winterungsbeginn am 02. im Lethemond verfahren sollen. Allerdings nur dann, wenn die Genehmigung unseres Hygieneplanes (Antrag des Vereinsvorsitzenden vom 07.09.) durch die Stadtverwaltung rechtzeitig erteilt würde, weil wir ohne die ohnehin nicht hätten sippen dürfen.

Nun wollten wir Oberschlaraffen in diesem Fall natürlich keine Entscheidung "par ordre du mufti" fällen, sondern einen derartig einschneidenden Beschluss auf eine breitere Basis stellen, nämlich mindestens die Weisen Räte und die Räte des Großen Schlaraffenrates mitentscheiden lassen.

Das ist nun geschehen. Der GSR hat mehrheitlich entschieden, einstweilen in dieser Jahrgung keine Sippungen zu feiern, stattdessen zunächst den Beginn der Winterung auf den Eismond a.U.162 festzulegen.

Diese Entscheidung ist uns allen sehr schwergefallen. Zitat Rt Fix-Focus: "Meine Entscheidung ist einzig dem Kopf geschuldet, mein Bauch hingegen schmerzt." Dem ist nichts hinzuzufügen.

Spätestens im Christmond werden sich die Verantwortlichen erneut zusammensetzen, um zu prüfen, ob sich die Situation soweit geändert hat, dass wir unter den bestehenden Hygieneregeln ab Eismond wieder bedenkenlos werden sippen können.

Die uuhertzlichsten Grüße und sehr, sehr wehmütigen Lulu, stets Euer

Flabesius, OI